

Wanderbericht Mossauer Höhe am 19. September 2026

Die September-Monatswanderung des OWK Großsachsen führte die Teilnehmer dieses Mal wieder in den mittleren Odenwald, und zwar nach Erbach. Die Tour startete bei bestem Wanderwetter direkt am Erbacher Hauptbahnhof und führte zum idyllischen Wildpark Brudergrund. Stets dem Alemannenweg folgend, ging es an einem Bächlein entlang durch den Wald und vorbei an der Not Gottes, einer Andachtsstätte, die sich dort seit dem Mittelalter befindet.



Im Wildpark konnte man prächtige Damhirsche, Rehe, Steinböcke und Gämsen sehen und natürlich auch füttern. Sanft ansteigend ging es stets bergauf bis zur Kreuzeiche, einem einst mächtigen Baum, von dem nur noch die Reste zu sehen sind. Von dort war nach guten 2 km die Mossauer Höhe erreicht.

Bei der nun eingelegten Rast konnte man das herrliche Panorama genießen.



Frisch gestärkt ging es dann in weitem Bogen Richtung Südwesten mit der Markierung Blaues Kreuz und MD 3 (Mossauer Drachenweg). An der beeindruckenden Tränkefeldeiche, einem hohen und markanten Einzelbaum mit bizarrer Verzweigung, blieben die Wanderer noch einmal kurz stehen. Anschließend ging es weiter nach Westen durch den Ortsteil Elsbach in Richtung Stadtmitte Erbach. Im Erbacher Brauhaus konnten dann alle Wanderer bei leckeren Speisen und kühlen Getränken diese schöne Tour ausklingen lassen.

Wanderführerinnen waren Christa Gödecke und Mechthild Walter